

Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studienordnung
für die Masterstudienprogramme
Business Management
International Business and Management
Management im Gesundheitswesen
Management in Nonprofit-Organisationen
Wirtschaftsrecht
an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
in der Fassung der Genehmigung durch das Präsidium
vom 25.08.2010, veröffentlicht am 31.08.2010

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Fachhochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für die Masterprogramme Business Management, International Business and Management, **Management im Gesundheitswesen**, Management in Nonprofit-Organisationen, Wirtschaftsrecht

Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Internet auf der Homepage unter den Rubriken „Studium“ und „Lehre“ abgelegt. Dies sind unter anderem:

- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium,
- Jährliches Lehrangebot in den Masterstudienprogrammen
- Organisation Masterarbeit

Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MOPPS) auf der Homepage der Fakultät abgelegt.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen sind in der jeweiligen Anlage 1 festgelegt.
- (2) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einem freiwilligen Auslandssemester in den Studienprogrammen International Business Management und Business Management sind in der jeweiligen Anlage 1 festgelegt.

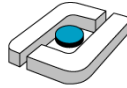
§ 3 Übergangsregelungen

¹Studierende, die sich bis zum Sommersemester 2010 eingeschrieben haben, können die Masterprüfung bis zum Ablauf des Sommersemesters 2013 nach Maßgabe der bisherigen Masterprüfungsordnung ablegen. ²Auf Antrag werden Studierende abweichend von Satz 1 nach Maßgabe dieser Prü-

fungsordnung geprüft, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2010/2011 nach Studienverlaufsplan angeboten werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung durch die Stiftung Fachhochschule Osnabrück zum Wintersemester 2010/2011 in Kraft.



Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

**Anlagen zur Studienordnung
für die Masterprogramme**

Business Management

International Business and Management

Management im Gesundheitswesen

Management in Nonprofit-Organisationen

Wirtschaftsrecht

an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan MA Business Management

Anlage 2: Studienverlaufsplan MA International Business and Management

Anlage 3: Studienverlaufsplan MA Management im Gesundheitswesen

Anlage 4: Studienverlaufsplan MA Management in Nonprofit-Organisationen

Anlage 5: Studienverlaufsplan MA Wirtschaftsrecht

Anlage 3
Studienverlaufsplan
Masterprogramm Management im Gesundheitswesen

Modul <i>Die Prüfungsanforderungen sind mit den Modulen verlinkt und Bestandteil dieser PO</i>	Semester				Leistungspunkte	Prüfungsart	
	1.	2.	3.	4.		PL	LN
Empirische Sozialforschung	X				5	H, K2*	
Strategisches Management im Gesundheitswesen	X				5	H, K2, P*	
Gesundheitsökonomik / Internationaler Gesundheitssystemvergleich	X				5	H, K2, R, P*	
Gesundheitsrecht	X				5	H, K2, R*	
Spezielle Kompetenzen 1 ** Modul 1	X				5	R, M, H, K2, PB, P*	
Spezielle Kompetenzen 2 ** Modul 1	X				5	R, M, H, K2, PB, P*	
Vertragsgestaltung im Gesundheitswesen		X			5	M, H, K2, R*	
Geschäftsprozess- und Projektmanagement		X			5	K2	
Werteorientiertes Management		X			5	H, R, P, K2*	
Gesundheitsökonomische Evaluation / Gesundheitspolitik		X			5	H, K1, K2, R*	
Spezielle Kompetenzen 1 ** Modul 2		X			5	R, M, H, K2, PB, PraxB, P*	
Spezielle Kompetenzen 2 ** Modul 2		X			5	R, M, H, K2, PB, PraxB, P*	
Führungstraining & Exkursion / studienprogramm-spezifische Projektwochen			X		5		M, H, R, PB, e. T., P*
Markt- und wettbewerbsorientiertes Management			X		5	H, K2, R, PB, P*	
Qualitätsmanagement			X		5	M, H, K2, R*	
Forschungswerkstatt Gesundheit			X		5	M, H, K2, R*	
Spezielle Kompetenzen 1 ** Modul 3			X		5	R, M, H, K2, PB, PraxB, P*	
Spezielle Kompetenzen 2 ** Modul 3			X		5	R, M, H, K2, PB, PraxB, P*	
Masterarbeit				X	30	MA Arbeit +M	
Gesamt					120		

Erklärung:

*) nach Wahl der Prüferin / des Prüfers

**) Als Spezielle Kompetenz steht das auf der nächsten Seite präzierte Angebot der Fakultät zur Auswahl. Spezielle Kompetenzen für das Masterprogramm Management im Gesundheitswesen sind Controlling und Finanzen für Gesundheitsunternehmen, Theorie-/Praxistransfer in Pflege und Therapie (beides mit Zugangsvoraussetzungen) und Change Management, Gesundheitsinformatik, Personalmanagement und Law and Human Resources (ohne Zugangsvoraussetzungen), siehe Anlage

Ass.	Assignment(s)
e. T.	Erfolgreiche Teilnahme
H	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LN	Leistungsnachweis
M	Mündliche Prüfung
MA Arbeit	Masterarbeit
P	Präsentation
PB	Projektbericht
PL	Prüfungsleistung
PraxB	Praxisbericht
R	Referat

Hinweis: Eine K2 kann durch eine K1 plus Assignment(s) ersetzt werden
 Als Assignment(s) ist jede gültige Prüfungsform zulässig

Optionales Angebot an Speziellen Kompetenzen für das Masterprogramm Management im Gesundheitswesen

HINWEIS:

Wahl von insgesamt zwei aus den jeweils im Semester von der Fakultät angebotenen speziellen Kompetenzen gemäß dem Studienverlaufsplan. Eine Spezielle Kompetenz muss einen Bezug zum Gesundheitswesen aufweisen. Folgende Spezielle Kompetenzen sind gesundheitsbezogen: „Controlling und Finanzen für Gesundheitsunternehmen“, Theorie-/Praxistransfer in Pflege und Therapie“ sowie „Gesundheitsinformatik“. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

Spezielle Kompetenzen (wählbar bei Nachweis von Vorkenntnissen)

Spezielle Kompetenzen	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Controlling und Finanzen für Gesundheitsunternehmen (1)	Controllingkonzeptionen und Instrumente	Controlling und Management	Wertorientiertes Controlling
Theorie-/Praxistransfer in Pflege und Therapie (2)	Gesundheitsförderung und Prävention	Evidenzbasierte Praxis	Assessment-, Diagnose- und Evaluationsinstrumente

- (1) Nachweis von Kompetenzen analog der Vertiefung Controlling aus dem Bachelorprogramm Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (für „Controlling und Finanzen für Gesundheitsunternehmen“)
- (2) Nachweis einschlägiger pflegewissenschaftlicher Vorkenntnisse, insbesondere Methoden, empirische Sozialforschung, Literaturbewertung und –auswertung oder Nachweis einschlägiger Kenntnisse im Bereich therapeutischer und wissenschaftlicher Prozesse, insbesondere im Hinblick auf die evidenzbasierte Praxis der Therapieberufe (für „Theorie-/Praxistransfer in Pflege und Therapie“)

Spezielle Kompetenzen (frei wählbar)

Spezielle Kompetenzen	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Change Management	Strategien und Implementation	Leadership und Innovation	Fusion, Sanierung und Development
Gesundheitsinformatik	ebusiness im Gesundheitswesen	Modellierung von Information, Wissen und Prozessen im Gesundheitswesen	Elektronisch unterstütztes Wissensmanagement in Gesundheitsorganisationen
Personalmanagement	Personalpolitische Kooperations- und Konfrontationsstrategien	Personalentwicklung und Bildungsmanagement	Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement
Law and Human Resources	Herausforderungen und Lösungsstrategien	Arbeits- und Sozialrecht	Seminar/Fallstudien zum Arbeits- und Sozialrecht